



KÖSTLICHKEITEN FÜR IHR EVENT

0 66 61 / 6 00 47 40
catering-lenz.com



Klanggewaltig präsentierte sich das Bläserorchester unter dem Dirigat des Vorsitzenden Lukas Bachmann in der Stadthalle.

Foto: privat

Festliche Töne und nachdenkliche Worte zum Weihnachtsfest

Stadtkapelle Schlüchtern sorgt für große musikalische Bandbreite an Emotionen

SCHLÜCHTERN – Zu einem festlichen Weihnachtskonzert hatten die Orchester der Stadtkapelle Schlüchtern am Abend vor dem vierten Advent in die Stadthalle eingeladen und ihrem Publikum eine musikalisch festliche, aber auch nachdenkliche Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage geboten.

Klanggewaltig setzte das Bläserorchester unter dem Dirigat des Vorsitzenden Lukas Bachmann direkt zu Beginn ein und schon beim ersten Beckenschlag und den stimmungsvollen Bläserakkorden schwappte die ergreifende Stimmung der Musik auf das Publikum über. Es war einer von vielen Gänsehautmomenten, der den 260 Zuhörern in der Schlüchterner Stadthalle an diesem Abend beschert wurde.

Mit dem „Concerto d'Amore“ aus der Feder des niederländischen Komponisten Ja-

cob de Haan hatte das 40-köpfige Orchester ein passendes Eröffnungstück ausgewählt. Das Stück bot eine große musikalische Bandbreite an Emotionen, von majestätisch bis aufgeregt, von melancholisch bis sehnsüchtig. Gefühle und Emotionen, die mit dem Weihnachtsfest – dem Fest der Liebe und Hoffnung – perfekt harmonieren. Die würdevolle Einleitung erinnerte an eine barocke Ouvertüre. Anschließend bekam das musikalische Thema mit Pop- und Swing-Elementen eine moderne und spritzige Note, bevor es in einem erhabenen Schlussteil endete.

Vorsitzender Lukas Bachmann griff die emotionale Stimmung nach diesem achtminütigen Eröffnungswerk auf, um in seiner Begrüßung auch an die Angehörigen der Opfer und Verletzten des Anschlags auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt zu ge-

denken. Die Musik des Abends solle Hoffnung spenden in einer Zeit, in der die Welt um uns herum aus den Fugen gerate. Man wolle an diesem Abend vor allem auch an die Menschen denken, die ihr Weihnachtsfest nicht unbeschwert feiern können.

Mit einem Medley von Hits des Rock-Duos Simon and Garfunkel wurde es dann auch melancholisch und andächtig. „Bridge Over Troubled Water“ und „Sound of Silence“ unterstrichen den Gedanken von Hoffnung und Frieden, der vom Weihnachtsfest und diesem Konzertabend ausgehen sollte.

Anschließend wurde es mit einem erfrischend rhythmischen Potpourri bekannter amerikanischer Weihnachtslieder unter dem Titel „A Holly Jolly Christmas Medley“ und einer Fantasie über das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ weihnachtlich. Anja

Rummel an der Posaune und Eva Kirst am Altsaxofon überzeugten als erfahrene Solistinnen an ihren Instrumenten.

Vor der Pause übernahm dann die Erwachsenenbläserklasse des Vereins das musikalische Zepter. Die zwanzig Nachwuchsmusiker im gehobeneren Alter zeigten mit fünf Stücken, dass man für das Erlernen eines Blasinstrumentes nie zu alt ist. Dirigent Christoph Hoischen führte das Orchester taktischer durch bekannte Weihnachtsklassiker und einfache Märsche.

Nach der Pause präsentierte sich die starke musikalische Jugend der Stadtkapelle. Die 30 Jugendlichen, ebenfalls unter der Leitung von Lukas Bachmann, zeigten beachtliches Niveau bei ihren anspruchsvollen Stücken. Neben einer starken Rhythmusgruppe brillierten auch die

Bläser bei der Filmmusik zu Disneys Tarzan oder den Hits der schwedischen Pop-Gruppe Abba. Sanfte und leise Töne gab es beim Stück „Home“ zu genießen, bevor es mit dem „Polar Express“ in weihnachtliche Gefilde ging. Hier wurde zu Mariah Careys Hit „All I Want For Christmas Is You“ vom Publikum kräftig mitgesummt.

Das Finale läutete das Bläserorchester schließlich mit Georg Friedrich Händels Hymne „Joy To The World“ ein, bevor zahlreiche Solisten bei der träumerischen Ballade „My Dream“ von Peter Leitner ihr musikalischen Können unter Beweis stellten. Thomas Rau am Bariton, Eva Kirst am Altsaxofon und Angelika Hahn an der Klarinette übernommen und weitergeführt wurden. Eine ganz neue Klangfar-

be brachte Solist David Heil mit seiner Geige beim irischen Segenslied „May The Road Rise“ zu Gehör. Andächtig wurde es danach auch beim Liederzyklus „Die Winterrose“, einer Vertonung der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium mit bekannten deutschen Adventsliedern und Weihnachtsschorälen. Jaron Jacobi las die biblischen Texte zu den passenden und anmutig komponierten Melodien. Bevor das Stück in das feierliche „O Du Fröhliche“ mündete, bei dem die Musiker aller drei Orchester sowie das Publikum einstimmten, versprühten die Röhrglocken besinnliche und kirchliche Atmosphäre.

Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen und verabschiedete sich singend mit dem Wunsch nach einer fröhlichen Weihnacht überall. **BWB**

„Deine Hände sind zum Segnen da“

Vor dem Jahreswechsel: Don Camillo und Peppone auf der Theatrium-Bühne

STEINAU – Die Geschichten von Don Camillo und Peppone sind weltberühmt. Wenn dann noch das Theatrium Steinau ein Theaterstück mit viel Musik, Schauspiel und Figurenspektakel daraus macht, ist ein witziger und vor allem wilder italienischer Abend garantiert. Am Montag, 30. Dezember, wird das Stück um 20 Uhr noch mal im Theatrium in Steinau gespielt.

Der sture Bürgermeister

Peppone und der gerissene Dorfpfarrer Don Camillo sind so etwas, was man auch „ziemlich beste Feinde“ nennt. Dabei wollen sie für die Einwohner des kleinen italienischen Ortes Brescello am Ufer des Po nur das Beste, auch wenn die beiden Schlitzohren meist eine unterschiedliche Vorstellung davon haben. Auf witzigste Art und Weise versuchen die Sturköpfe sich immer wieder

gegenseitig zu übertrumpfen – manchmal auch mit fliegenden Fäusten. Denn es hilft nicht immer, wenn Jesus persönlich Don Camillo empfiehlt: „Deine Hände sind zum Segnen da, nicht zum Prügeln“.

Die vielen, extra angefertigten Puppen und die mitnehmende italienische Musik bieten den Darstellern Detlef Heinen, Marcel Wagner und Sören Leyer die Chance, ihr

gesamtes Können auf der Bühne zu entfalten.

Der Eintritt kostet 29 Euro (ermäßigt 24 Euro). Beginn ist 20 Uhr, es besteht die Möglichkeit sich vorher oder in den Pausen gemütlich im Foyer des Theatriums (Am Kumpen 2-4) auf ein Getränk zu treffen. **BWB**

Tickets
theatrium-steinau.de
Telefon (06663) 3899715

Einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2025, mit dem wir viele Hoffnungen verbinden, wünschen wir unseren Lesern, Kunden, Freunden und Bekannten!

Das Team vom
Bergwinkel Wochen-Bote



Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 30. Dezember 2024 bis 4. Januar 2025

MONTAG
Schupfnudel in Sahnesauce mit Schinkenwürfel und Frühlingzwiebeln **11,45 €**

DIENSTAG
Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte

MITTWOCH - Neujahr
Wir haben geschlossen

DONNERSTAG
Putengeschnetzeltes „Züricher Art“ mit Champignon Rahmsauce und Spätzle **12,95 €**

FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet mit Remouladensauce und Kartoffelsalat **11,95 €**

SAMSTAG
Kartoffelpuffer mit Apfelmus **9,50 €**
oder
Kartoffelpuffer mit Lachs und Sahnemeerrettich **12,90 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
AUS LIEBE ZUR REGION

Angebote
für die Woche vom
30.12.24 bis 4.1.25

2 Apfel-Zimt-Schnecken **3,70 €**

3 Körnerbrötchen **2,10 €**

Meister-Kruste
750g **3,00 €**

BROT DES MONATS:
Sonnenblumen-Brot
750g **3,00 €**

www.dermeisterbaecker.de



Mit Saïdi, einem Helfer der Charity-Organisation „Helping Hands Volunteers“ kocht Davud Faghih-Zadeh (rechts) Mittagessen für Schülerinnen und Schüler der Milalani-Schule.

Unterstützung, die auch wirklich ankommt

„MKK mit Herz“ leistet in Afrika nachhaltige Soforthilfe mit Spendengeldern

SCHLÜCHTERN/KENIA – Wohin soll ich spenden, damit meine Hilfe auch wirklich ankommt? Diese Frage kann der Schlüchterner Arzt Dr. Davud Faghih-Zadeh einfach beantworten. Er engagiert sich seit etwa fünf Jahren ehrenamtlich in Entwicklungsländern und hat vor gut einem Jahr den gemeinnützigen Spendenverein „MKK mit Herz“ gegründet.

Mit den Geldern, die zusammenkommen, setzt er sich ei-

wohl nie gedacht. Diese Anschaffungen waren nötig, um den Bewohnern eines Dorfes südlich von Mombasa Arbeit zu beschaffen. Als er vor einigen Jahren das erste Mal nach Kenia gereist war, habe er sein Herz an dieses Land verloren, sagt der Mediziner: „Die Menschen leben in den ärmlichsten Verhältnissen und sind trotzdem voller Lebensfreude. Mich hat das Schicksal vieler Kenianer so sehr bewegt, dass ich seit Jahren regelmäßig in das Land reise, um Hilfe zu leisten.“ Die drei Grundprinzipien, nach denen der Schlüchterner Arzt arbeitet, lauten: Hungersnot bekämpfen, Arbeit beschaffen, zu Bildung verhelfen. Deshalb unterstützt der Spendenverein, den Faghih-Zadeh gemeinsam mit sechs hilfsbereiten Kolleginnen, Kollegen und Freunden führt, darunter die beiden Ärzte Dr. Zuzana Zimmermann und Dr. Ingo Roth von Hausärzten MKK, finanziell auch einen 18-jährigen Jungen beim Medizinstudium. Seine letzte Reise nach Kenia liegt bereits einige Monate zurück. Für ihn bleibt sie aber unvergesslich: „Ich



Davud Faghih-Zadeh (rechts) setzt gemeinsam mit seinem Helfer Benson (links) Projekte zur Bekämpfung von Armut in Kenia um.

Fotos: MKK mit Herz

bin mit vielen Projekten einen großen Schritt vorangekommen. Erfreulicherweise

konnte ich mein Netzwerk ungemein ausbauen. Ich habe viele Menschen kennenge-

lernt, die ich für die Projekte begeistern konnte und die wiederum ihr Umfeld dazu animiert haben, zu spenden.“ Das ist an Zahlen deutlich zu belegen: Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist doppelt so viel Geld auf das Spendenkonto geflossen. Wer mit Davud Faghih-Zadeh spricht, merkt, wie viel Herzblut er in jedes einzelne Projekt steckt. Kein Wunder also, dass er seinen gesamten Jahresurlaub in Kenia verbringt – und kein Wunder, dass er selbst einer der besten Spender für die eigene Organisation ist. „Ich mache das ungemein gerne, weil ich die Welt damit ein Stück besser machen kann. Jede Reise erweitert meinen Horizont: Ich lerne von den Menschen vor Ort das Leben so zu lieben, wie es ist.“ Auf dem ein Hektar großen Stück Land, das der Schlüchterner Arzt erworben hat, möchte er ein multifunktionales Gebäude errichten lassen, das den Menschen vor Ort Arbeit beschafft. Er könnte sich Ferienunterkünfte vorstellen, die den Tourismus anlocken, oder auch eine Selbstversorgungs-Plantage: „Mir ist wichtig, dass ich nachhaltige Hilfe leiste. Das, was ich umsetze, soll den Menschen langfristig etwas bringen.“ Bevor es mit dem Bau des Gebäudes weiter geht, möchte Faghih-Zadeh noch eine alte Ruine zu einem Zuhause für zwei Kenianer umbauen: „Die beiden Jungs kümmern sich für mich vor Ort um die Bewohner des Dorfes, ernähren die Familien und sind meine treuesten Helfer. Auch sie sind

auf Spendengelder von „MKK mit Herz“ angewiesen.“ Bei seiner jüngsten Reise sei Faghih-Zadeh auch mit anderen Hilfsorganisationen in Kontakt getreten, um gemeinsam weiterzukommen: „Es gibt so viel zu tun. Schön, wenn man sich austauschen kann und Kräfte bündelt.“ Um Spendengelder zu sammeln, haben die Vereinsmitglieder von „MKK mit Herz“ in diesem Jahr viel unternommen: Beim Charity-Soccer-Turnier

euler kuchen
und Feen verkümmelt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

euler kuchen
und Feen verkümmelt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

genständig für Projekte zur Bekämpfung von Armut ein. Seine Vision: Der Main-Kinzig-Kreis soll Spuren in Kenia hinterlassen und den Menschen vor Ort ein Begriff sein. Dass Davud Faghih-Zadeh mal Besitzer von einem Hektar Land in Kenia, mehreren Autor-Rikschas und Motorrädern sein würde, hätte er

kickten Unternehmen für den guten Zweck mit, beim Spessartheldenlauf lief Faghih-Zadeh die Strecke barfuß, um ein Zeichen zu setzen, und beim Gesundheitstag in Bad Soden-Salmünster machten große Plakate auf den Spendenverein aufmerksam. „Mit jeder kleinen Aktion erreichen wir Menschen, die helfen wollen. Jeder Euro zählt und kommt den Hilfsprojekten zugute“, sagt er und ergänzt: „Armut schweißt Menschen unzer trennlich zusammen. Ein Teil von mir wird für immer in Kenia bleiben. Ich möchte gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis etwas bewegen und freue mich, wenn hilfsbereite Personen meine Vision teilen und spenden.“ **BWB**

ÖFFNUNGSZEITEN: Heiligabend + Silvester - 8.00-13.00 Uhr
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 16.12. BIS 04.01.2025
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 Tel: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert

BIONADE versch. Sorten 9,99 12/0,33 +Pfd. 2,46	Bitburger Pils 9,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	Licher Pils 9,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42	BECK'S Pils 11,49 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42
Coca-Cola 2 Kisten kaufen PET 24/1,0 25,00 Zugabe Sixer 0,33 Gratis - 4,99 entspricht 1-Kistenpreis von = 10,00 €	Helles Alkoholfrei 0,5 13,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42	FLENSBURGER BRAUEREI Pilsner + Gold 14,99 BV 20/0,33 +Pfd. 4,50	Paulsener Premium Lager 17,99 20/0,5 +Pfd. 3,10
Krombacher Pils 12,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42	Hell / Kellerbier Original / Radler Landbier / Akf. 15,99 20/0,5 +Pfd. 4,50	PAULANER Münchner Hell + Alkoholfrei 18,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	GEROLSTEINER Medium Naturell Sprudel Feinperlig 3,99 6/1,0 +Pfd. 2,40
Schofferhofer WEIZEN Hell/Dunkel/Kristall Alkoholfrei 16,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	Rapp's Orangensaft 10,49 6/1,0 +Pfd. 2,40	RHÖN SPRÜDEL Spritzig / Medium / Sanft / Naturell / 3,99 Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40	Bitter Lemon, Tonic, Ginger, Wild Berry, Zero 9,99 6/1,0 +Pfd. 2,40
Sinalco 9,99 12/1,0 +Pfd. 3,30	VELTINS Pilsener 14,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42	Mineralwasser versch. Sorten plus Lemon + Mandarine 3,99 12/0,7/0,75 +Pfd. 3,30	

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches gesundes neues Jahr
wünschen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Verwandten, Freunden und Bekannten

Notdienste

Apothekendienste: 28. Dezember: Alte Apotheke (Flieden) und Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 29. Dezember: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern) und Apotheke im Globus (Wächtersbach), 30. Dezember: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 31. Dezember: Rathaus-Apotheke (Schlüchtern) und Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 1. Januar: Wildhaus-Apotheke (Linsengericht) und Schloss-Apotheke (Eichenzell), 2. Januar: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau), 3. Januar: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Martinus-Apotheke (Bad Orb), 4. Januar: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 5. Januar: Triangulum-Apotheke (Gelnhausen) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassennärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter (01805) 607011 zu erfragen.

Wochengericht vom 31.12.24 – 5.1.25
Matjesfilet Hausfrauenart
 mit Petersilienkartoffeln **14,80 €**

Freitags Schnitztag
 jedes Schnitzel **10 % günstiger**

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So. – Mi. 16.30 – 23.00 Uhr
 Do. – Sa. 16.30 – 02.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00 – 20.00 Uhr
 Mo. Ruhetag · Di. – Sa. 11.00 – 16.30 Uhr

Ab 7. Januar Lasagne
Telefon: 06661/96630

rasthaus schlüchtern **café 66**

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Erscheinungsbild weiter aufwerten

Bauhof-Team reinigt gründlich

SCHLÜCHTERN – Zu Weihnachten soll alles strahlen. Das gilt auch im öffentlichen Raum. Traditionell in den Tagen vor dem Fest hatten daher Leiter Marc Lotz und sein Team vom Bauhof Schlüchtern die Innenstadt und die Stadtteile noch einmal einer gründlichen Reinigung unterzogen. Mit Besen, Schippe und Kehrmaschine zogen die Helfer der Stadt los, um das äußere Erscheinungsbild der Kommune weiter aufzuwerten. „Wir tun etwas gegen die Überbleibsel des gegenwärtigen Baustellenstresses“, betonte Marc Lotz. „Wir schauen der Verschmutzung nicht tatenlos zu, sondern unternehmen etwas dagegen.“ Er kündigte zusammen mit seinem Stellvertreter Jürgen Baier an, dass auch Anfang Januar eifrig die Straßen der Stadt gesäubert und so die „Spuren“ von Silvester beseitigt werden. Lotz: „So starten wir möglichst sauber in das neue Jahr 2025.“ Lob für das Engagement des Bauhofes kam von Bürgermeister Matthias Möller. **BWB**

„Verspüren tiefe Dankbarkeit“

Eheleute Tiyaworabun spenden 5500 Euro an Tafel

SCHLÜCHTERN – Sie haben ein unfassbar großes Herz: Die Eheleute Birgit und Sonchai Tiyaworabun spenden in diesem Jahr zum 16. Mal Lebensmittel an die Tafel im Bergwinkel. „Wir wollen kurz vor Weihnachten nicht nur den Menschen in der Region etwas Gutes tun, sondern auch den Mitarbeitern der Tafel. Sie leisten das ganze Jahr über Großartiges“, sagt Birgit Tiyaworabun. Kartoffeln, Nudeln, Milch, Mehl, Eier, Zwiebeln, Karotten und Haferflocken zählen zu den Grundnahrungsmitteln der Menschen. Birgit und Sonchai Tiyaworabun haben genau diese Lebensmittel gespendet, „weil sie am meisten gebraucht werden“, sagt Birgit Tiyaworabun. Sie fragt jedes Jahr bei der Tafel im Bergwinkel an, wie sie den Hilfsbedürftigen eine Freude machen kann. Anschließend ruft sie beim Supermarkt an und bestellt mehrere Paletten dieser Grundnahrungsmittel.

Die Mitarbeiter der Tafel im Bergwinkel holen die bestellte Ware schließlich ab und verteilen sie auf die einzelnen Körbe. Eines darf in keinem Paket fehlen: der Schoko-Weihnachtsmann. Sonchai Tiyaworabun, der in Schlüchtern eine Praxis für Neurochirurgie leitet, sagt: „Schokolade zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht. Wir möchten, dass die Kunden der Tafel im Bergwinkel ein schönes Weihnachtsfest verbringen und sich an ihren Paketen erfreuen.“ Die jährliche Spendenaktion des Ehepaares basiert übrigens auf dem Sankt-Martins-Gedanken: „Er ist ein Vorbild für Nächstenliebe. Das wollen wir für unsere Region auch sein.“ Tafel-Vorsitzender Günther Fecht bedankte sich bei Birgit Tiyaworabun mit einem Blumenstrauß für ihr Engagement und sagte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass so liebe Menschen

uns jährlich unterstützen. Genau darauf ist die Tafel im Bergwinkel angewiesen. Wir verspüren tiefe Dankbarkeit für diese Hilfe.“ Der Steinauer Bürgermeister Christian Zimmermann stimmte zu und ergänzte: „Leider werden die Herausforderungen, mit denen die Tafeln in ganz Deutschland zu kämpfen haben, immer größer. In Zeiten wie diesen ist es von unschätzbarem Wert, so spendable Bürgerinnen und Bürger zu haben, die den Gedanken von Nächstenliebe in sich tragen.“ Weil die Spende auch zu einem großen Teil aus Frischware besteht, werden die Pakete zeitnah verteilt – und zwar in Bad Soden-Salmünster, Schlüchtern, Sinnatal und Steinau. An allen vier Ausgabestellen wird der Bedarf immer größer. Deshalb gibt es aktuell schon eine Warteliste für alle Neukunden. Günther Fecht sagt über die Situation der Tafel im Bergwinkel: „Wir

suchen weiterhin nach Helferinnen und Helfern in der Zentrale und den Ausgabestellen. Auch Fahrer sind herzlich willkommen.“ Für Birgit und Sonchai Tiyaworabun steht fest, dass sie sich auch in den nächsten Jahren engagieren möchten. Wer die Tafel im Bergwinkel finanziell unterstützen möchte, kann dies jederzeit tun, betont Günther Fecht abschließend: „Jeder Euro kommt an und wird eingesetzt, um Menschen glücklich zu machen.“ Spendengelder werden unter anderem für die alltäglichen Kosten verwendet, egal ob es sich hier um Miete oder die Fahrtkosten handelt, die täglich entstehen. Lebensmittel darf die Tafel laut Satzung aber nicht selbst kaufen. Deshalb müssen alle, die explizit Lebensmittel spenden möchten, dies im Verwendungszweck vermerken. **BWB**



Diese Spende ist nicht selbstverständlich. Günther Fecht (links), Vorsitzender der Tafel, freut sich über die Tradition der Eheleute Sonchai (Zweiter von links) und Birgit Tiyaworabun (Mitte). Auch Bürgermeister Zimmermann (Dritter von links) und (weiter von links) die Tafel-Mitarbeiter Walter Pickert, Gerlinde Möller und Gabriele Pricop sind dankbar. Foto: Bensing & Reith

Spendenkonto

Name: Tafel im Bergwinkel
 IBAN: DE55 5305 1396 0000
 0380 89
 BIC: HELADEF1SLU **BWB**

Hankelmann **Frohe Festtage**
 der freundliche **Fachmarkt**

Schlappe Seppel **11.99**
 Specialität 20x0,33 l
 zzgl. 4,50 € Pfd.
 Liter = 1.82 €

Brückenaer Premium **5.99**
 spritzig/medium 12x1,0 l
 zzgl. 3,30 € Pfd.
 Liter = 0.50 €

Coca-Cola **Bestpreis!**
Kombikiste vers. Sorten **9.99**
 12x1,0 l
 zzgl. 3,30 € Pfd.
 Liter = 0.84 €

Förstina Premium **5.49**
 spritzig/medium 12x1,0 l
 zzgl. 3,30 € Pfd.
 Liter = 0.46 €

Licher Premium **11.99**
 Pils/Export 20x0,5 l
 zzgl. 3,10 € Pfd.
 Liter = 1.20 €

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 21.12.24 - 03.01.25
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern
 Am Elmacker 4a **GTÜ**

AMTLICHE DIENSTLEISTUNGEN

- + HU inkl. „AU“
- + Änderungsabnahmen
- + Sicherheitsprüfungen
- + Oldtimerbegutachtungen

FON 06661 911 1425
 mail@ib-bratz.de

Bratz
 Ingenieurbüro • Kfz-Sachverständige

Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Sa: 9 - 12 Uhr

Bürotechnik infotec · Olympia **Bürobedarf** Markenartikel

Büromöbel HUND · Köhl **Technischer Kundendienst**

büro modern
 Der Partner für Ihr Büro
 Gebürg-Flammweg-Str. 7 · Schlüchtern
 Telefon (06661) 910000

GARTENZAUBERWERK

- FLÄCHENPFLEGE
- BAUMPFLEGE
- GARTENPFLEGE
- GEHÖLZSCHNITT
- STARKE RÜCKSCHNITTE
- GARTENBAU

0 66 61 73 92 657

www.gartenzauberwerk.de
 Steinweg 3, 36381 Schlüchtern

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
 REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0
 Mo. – Fr. 7:30 – 17 Uhr
 Sa. 8:00 – 12 Uhr

Steinau Tel. (06663) 6620
 Mo. – Fr. 7:30 – 17 Uhr
 Sa. geschlossen

www.reifen-simon.de

PP Ladeneöffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 9–13 Uhr
 und 14–18 Uhr
 Sa. 10–13 Uhr

Telekommunikation
 Mobilfunk · Festnetz · Internet

Payam Najmi
 Beratung · Verkauf · Service
 Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
 Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099
 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler

Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661/2357
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein
 SERVICEPARTNER

* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern *
 Tel. 06661 - 919691
 Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr
 Mi 9 – 13 Uhr + Sa. 9 – 13 Uhr

Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
 Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.
 Anmeldung unter: (0661) 72105
 oder info@mieterbund-fulda.de

Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE

Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
 Telefon (06661) 918151

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

hs-fahrzeugteile@t-online.de

SPORTS OUTLET

Obertorstr. 43
 36381 Schlüchtern
 Telefon (06661) 607314
 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.

Telefon (06661) 96 56 78
 Fax (06661) 96 56 20
anzeigen@wochen-bote.de

Wüstenrot

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Das Wüstenrot-Service-Center ist vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 geschlossen. Sie erreichen mich wieder wie gewohnt ab Dienstag, 02.01.2025, um 14.00 Uhr.

Herzliche Grüße · Ihr Manfred Heinz

Manfred Heinz
 Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern
 Tel. (06661) 919580 · (0175) 24 14 44
manfred.heinz@wuestenrot.de

Metzgerei LENZ

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
 Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 30.12.24 bis 04.01.25

- Lammwurst 16,90 € / kg
- Geflügelsalami im Kräutermantel 23,99 € / kg
- Pfeffersalami 25,49 € / kg
- Rippchen m. Knochen, mager / durchw. 12,49 € / kg
- Schweinebauch 8,99 € / kg
- Sauerkraut 2,99 € / kg
- Pollo Fino 16,49 € / kg

Mittagstisch vom 30.12.24 bis 03.01.25 **11,30 bis 14,00 €**

- MO, DI. Unsere „Heiße Theke“ bietet Ihnen viele leckere Snacks...
- DO. Rindersaftgulasch mit Nudeln 10,20 €
- FR. Camembertschnitzel mit Preiselbeercreme, dazu Pommes 11,00 €

Aus unserer Frischetheke bieten wir an:

- Geflügelsalat 15,49 € / kg
- Waldorfsalat 14,99 € / kg
- Hausmacher Kochkäse 16,49 € / kg

Zwiebelmettwurst 15,99 € / kg

Wir empfehlen Ihnen:
 Saftige Steaks aus dem Kalbsrücken, perfekt für den Raclettegrill 29,99 € / kg

Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch in das **Jahr 2025**, voller **Gesundheit und Erfolg.**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Ihre Metzgerei Lenz

www.catering-lenz.com | www.metzgerei-lenz.com



Festlichen Klang erzeugten die Orchester der Stadtschule in der farbig illuminierten Stadtkirche. Foto: Schule

Klangliche Vielfalt beim Adventskonzert

Kirche als idealer Veranstaltungsort

SHLÜCHTERN – „Macht die Tore auf, öffnet eure Herzen!“ – mit diesen Liedzeilen stimmte der Chor der Stadtschule unter der Leitung von Jasmin Engl die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Adventskonzertes auf einen melodiegewaltigen Konzertabend ein.

Zuvor waren die Sängerinnen des Chores mit kleinen Lichtern zum Lied „A Million Dreams“ durch das Kirchenschiff der Evangelischen Stadtkirche St. Michael gezogen, das daraufhin in bunten Farben angestrahlt wurde.

Die Kirche als Veranstaltungsort des Konzertes zu nutzen, war eine Premiere für die Musikensembles der Schlüchterner Stadtschule. Pfarrerin Simone Schneider, die als Hausherrin alle Gäste begrüßte und ein Grußwort sprach, freute sich daher besonders über den Besuch der vielen Schülerinnen und Schüler und ihrer Familien.

Für die Atmosphäre des Adventskonzertes und der ausgesuchten Lieder stellte sich die Kirche schließlich auch als idealer Rahmen heraus. So wurden die Zuhörer festlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Vor allem der Klang der großen Bläsergruppen erfüllte die gesamte Kirche mit feierlicher Harmonie.

Zunächst nahmen die Schülerinnen und Schüler der Young-Band aus den Musikklassen 6f und 7f unter der Leitung von Jürgen Wieland

und Steffen Reus im Altarraum Platz und machten mit modernen Weihnachtsmedleys Freude zum Mitklatschen.

Die Big Band überzeugte anschließend mit hervorragenden Solisten aus der zehnten Abschlussklasse und zeigte auf, welche tolle musikalische Früchte das Erlernen eines Instrumentes in der Bläserklasse tragen kann. Neben Simon Rau und Nick Pöttgen an der Trompete, Leon Ochs und Kirill Kratz am Saxofon überzeugte Lara Euler nicht nur an der Posaune, sondern auch als Sängerin beim James Bond-Song „Skyfall“. Die Zuhörer sparten nicht mit Applaus für die versierten Jungmusiker unter der Leitung von Andreas Leibold und Steffen Reus.

Nach einer Pause zeigte Abschlusschüler Fabian Fey als Organist große Virtuosität an den Tasten und Pedalen der großen „Königin“ der Instrumente. Anschließend durften endlich die aufgeregten Kinder der Bläserklasse 5f auf der Bühne Platz nehmen, um ihren Eltern und Großeltern beim ersten großen Konzertauftritt zu zeigen, was sie in den letzten drei Monaten schon alles auf ihrem Instrument gelernt haben. Die Aufregung war ihnen keinesfalls anzumerken und sie meisterten den Auftritt, für den sie sich schon einige anspruchsvolle Stücke vorgenommen hatten, mit Bravour.

Rockige Töne gab es dann

von der Schulband und ihrem Leiter Andreas Elm zu hören. Sänger und Gitarrist Julian Pusch aus der 9. Klasse und die Achtklässlerin Sofia Bercea am Flügel bewiesen mit ihrem Bandleader, dass man auch als kleine Musikcombo starken Sound generieren kann.

Zum klanggewaltigen Finale ließen schließlich die 50 Schüler der Concertband ihre Instrumente erklingen und sorgten mit weihnachtlichen Balladen für Gänsehautmomente. Besonderen Applaus gab es für die beiden Tubisten Hannes Gärtner und Johannes Schultheis aus der siebten und achten Klasse, die mit dem größten Blechblasinstrument des Orchesters beim Lied „Hark! The Herald Tubas Sing“ engelsgleichen Melodien einen satten Bass-Sound entgegengesetzten.

Mit einem Choral von Johann Sebastian Bach, arrangiert für Orgel und Bläser, beendete das Orchester der Jahrgangsstufen 8 bis 10 unter der Leitung von Lukas Bachmann und Steffen Reus ein wunderbares Adventskonzert.

Gemeinsam wurde mit allen Besuchern schließlich noch das Lied „Tochter Zion“ angestimmt und Schulleiter Andreas Leibold bedankte sich stolz bei allen Mitwirkenden, Orchesterleitern und Eltern, die ihre Kinder immer zu den Auftritten fahren und beim Üben des Instrumentes unterstützen. **BWB**

Wöchentlich für die Natur im Einsatz

NABU-Ortsgruppe blickt auf bewegtes Jahr zurück

MERNES – Der Winter hat Einzug gehalten. Menschen und Tiere sind zur Ruhe gekommen, haben sich eingeeigelt, zehren von ihren Vorräten. Sie verbringen einen Großteil der dunklen Jahreszeit in einem kuscheligen Nest oder lesend vor dem Kamin. Zeit darüber nachzudenken, was eigentlich die Mitglieder des Naturschutzbundes (NABU) in Mernes und im Jossatal in den vergangenen zwölf Monaten gemacht haben.

Sah man 2024 an einem Donnerstag eine Handvoll Personen mit allerlei Werkzeugen, einem Anhänger und teilweise blau gewandet, so handelte es sich dabei mit allergrößter Wahrscheinlichkeit um die Aktivengruppe des Vereins. Woche für Woche waren die Naturschützer in der Gemarkung unterwegs, beschnitten Obstbäume, legten gemütliche Laub- und Holzhaufen an, säuberten und renovierten Vogelkästchen, bauten Hecken auf, schnitten Ameisenhaufen frei – und ließen sich im Anschluss in geselliger Runde Leberkäsebrötchen schmecken.

Zusätzlich zu den wöchent-

lichen Treffen organisierten die Naturschützer Infoabende, Mitmachaktionen für Schulklassen sowie Aufrufe zur Nisthöhlenreinigung. Außerdem pflegten sie den Hausberg „Stacken“, auf dem eines der letzten Wacholderheidevorkommen der Region beheimatet ist. „Für unser Engagement wurden wir vor drei Monaten als NABU-Erlebnispunkt ausgezeichnet“, informierte der Vorsitzende Reiner Ziegler. Zu Erlebnispunkten werden vom Landesverband sehenswerte Projekte für die Natur, die zum Erleben und Mitmachen einladen, ernannt. So erwarten den Besucher auf dem NABU-Gelände in Mernes beispielsweise eine Mäuseburg, ein Futterplatz für Greifvögel und ein groß angelegter Teich, der auch gern vom Biber besucht wird.

„Wir freuen uns auch ganz besonders darüber, dass auf unserem Storchennest in diesem Jahr drei junge Weißstörche aufgezogen wurden“, berichteten die Vereinsmitglieder. Nach einer Umfrage stellte sich heraus, dass es sich hierbei höchstwahrscheinlich um die erste erfolgreiche Weißstorchbrut

im Jossatal handelt. Ziegler ergänzte: „Wir hoffen, dass die Eltern und Jungvögel den Winter überstehen und im kommenden Jahr ein weiterer Bruterfolg auf dem Weißstorchhorst erfolgt.“

Das erste Mal überhaupt konnte der kleine Verein auch eigenen Honig ernten. Vereinsmitglied Bernd Brüngen absolvierte vor zwei Jahren einen Lehrgang und kündigt sich seitdem um vier Bienenvölker. Viele Besucher, egal ob jung oder alt, warfen in diesem Jahr faszinierte Blicke in die Schaubeute, um das wuselige Leben der kleinen Tiere mit der großen Bestäubereistung zu beobachten. Geschützt vor Wind und Beutegreifern überdauern die Völker nun den Winter.

Dank der ehrenamtlichen Einsatz der Naturfreunde stehen mittlerweile im Jossatal zahlreiche Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten für eine sichere Überwinterung zur Verfügung. Zeit für eine kleine Verschnaufpause, bevor es dann am 18. Januar zur ersten Pflegemaßnahme auf den Stacken geht. Treffpunkt ist übrigens um 13 Uhr direkt an den Sendemasten unterhalb der Bergkuppe. **BWB**



Auf dem Stacken legten die Mädchen und Jungen Steinhaufen für Eidechsen und andere Reptilien an. Foto: NABU

„Alle ziehen an einem Strang“

Dezember-Podcast der Gemeinde Sinntal

SINNTAL – Im letzten Sinntaler Videopodcast für das Jahr 2024 blickt Bürgermeister Thomas Henfling auf das Erreichte des vergangenen Jahres zurück und informiert über einige Projekte, die 2025 anstehen. „Im zu Ende gehenden Jahr war es unsere vor-

dergründige Aufgabe, uns um die Liegenschaften der Gemeinde wie Kindergärten und Dorfgemeinschaftshäuser zu kümmern“, sagt der Rathauschef.

Große Schatten voraus wirft der geplante Kindergarten-Neubau in Sterbfritz. „Ganz gleich ob in Holzständer-, in Modulbauweise oder

im Massivbau – wichtig ist, dass wir so schnell wie möglich anfangen“, betont Henfling, der in der Dezember-Folge auch auf die jüngste Gemeindevertreterversammlung zurückblickt, in der es unter anderem um die Hebesatz-Sat-



zung ging. Thomas Henfling: „Was mich besonders stolz gemacht hat, war die Tatsache, dass so viele Bedienstete der Gemeinde anwesend waren. Dies zeugt von guter Stimmung bei den Mitarbeitenden und ist auch ein toller Rückhalt für mich als Bürgermeister.“

Die neueste Folge kann auf YouTube unter www.youtube.com/@henflingsinntal (Direktlink: <https://youtu.be/UmSN52s-Rg?si=dw7cK3Bs61kOtOS3>), auf der Homepage (sinntal.de) sowie auf den Social-Media-Kanälen des Bürgermeisters (@henflingsinntal) angeschaut werden. **BWB**



In der Dezember-Ausgabe des Sinntal-Podcasts berichtet Bürgermeister Thomas Henfling aus dem heimischen Wohnzimmer.

Screenshot: Bensing & Reith



ICH SPARE WASSER ...

Ich aktiviere Gemüse, anstatt es zu blanchieren. Das schützt unser wertvolles Grundwasser.

... DU AUCH?

Stefan Schwedt
Küchenmeister Guttschänke Hühnerhof, Gründau

www.nachhaltig-im-mkk.de



WALD- UND
WIESENREITER/IN



Besinnliche Orgelklassiker und mehr

Am Samstag, 28. Dezember, um 19.30 Uhr gibt Frank Kleespies an der Jann-Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul ein Orgelkonzert mit weihnachtlichen Melodien und Stücken zum bevorstehenden Jahreswechsel. Das Programm umfasst festliche

und besinnliche Orgelklassiker der Advents- und Weihnachtszeit sowie moderne Kompositionen, Jazziges und Folkloristisches zu Weihnachten, Silvester und Neujahr. Der Eintritt zum Orgelkonzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Foto: privat

WCC-Narren haben viel vor Ausblick bei der Hauptversammlung

WALLROTH – Rückblick und Ausblick waren die zentralen Punkte in der Jahreshauptversammlung des Wallrother Carnival-Clubs (WCC) „Die Wellblooe“. Zudem wurden Mitglieder geehrt.

„Das vergangene Geschäftsjahr war seit vielen Jahren mal wieder ein normales Jahr – ohne Fest, Corona oder sonstigem“, sagte Vorsitzender Thomas Zinkhan, der eine Vielzahl von Terminen aus dem zurückliegenden Jahr auflistete: Die eigenen Faschingsveranstaltungen, die erneut ein großer Erfolg gewesen seien und die Teilnahme an Umzügen in der Region sowie zahlreiche Gastauftritte der Tanzgruppen des

Vereins bei Veranstaltungen anderer Vereine.

Der Wallrother Carnival-Club hat neun Tanzgruppen mit Aktiven unterschiedlichen Alters, von Kinder- bis Erwachsenen-Tanzgruppen, über deren Aktivitäten berichtet wurde: Mini-Garde, Dance Girls, Konfettigarde, Diamantgarde, Prinzengarde, Funkelgarde, Elferratsgarde, Präsidentengarde, Schnot-Schnucke. Kassenwartin Romina Riedl informierte über die finanzielle Situation des Vereins. Die Kassenprüferinnen Hannah Ullrich und Nathalie Lotz bestätigten die Richtigkeit der Zahlen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Den Wallrother Carnival-Club gibt es seit 25 Jahren. Von Anfang an aktiv dabei sind Margit Kühnhold, Pamela Stoll-Schulz, Roland Creß und Rüdiger Creß. Sie wurden nun für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Viel vor haben die Wallrother Narren. Am 19. Januar findet ein karnevalistische Gottesdienst statt. Für den 25. Januar ist die erste Fremdensitzung terminiert. Am 26. Januar findet eine Kräppl-Sitzung statt. Die zweite Fremdensitzung ist am 1. Februar und der Kinderfasching am 2. Februar. Das Garde- und Showtanzturnier um den Bergwinkel-Bembel findet am 15. März statt. FGW

**DEMNÄCHST
BEI UNS!**





Mehr Infos



Der neue Mitsubishi **OUTLANDER**

Der neue Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid wurde noch nicht für den deutschen Markt homologiert und das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten. Es liegen noch keine verbindlichen WLTP-Werte vor.



**SCHLICHTING
AUTOMOBILE**

SCHLICHTING AUTOMOBILE GMBH

Haupthaus
Pfaffenbrunnenstr. 120 • 63456 Hanau
Tel. 06181/964130 •
www.mitsubishi-hanau.de

Filiale
Hanauer Str. 9 • 36381 Schlüchtern
Tel. 06661/96550 •
info-slue@schlichting-automobile.de



Langjährige Mitglieder wurden beim Wallrother Carnival-Club von Vorsitzendem Thomas Zinkhan (rechts) geehrt.

Foto: Fritz Christ

Rathaus geschlossen

STEINAU – Das Rathaus der Stadt Steinau bleibt von Freitag, 27. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025, geschlossen. Die Erteilung von Wahlrechtsbestätigungen für die Bundestagswahl im Februar nächsten Jahres ist am Montag, 30. Dezember, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr möglich. BWB

**SCHON ÜBER 1 MILLION BESUCHER!
DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK**



mit
No Angels-Star
SANDY MÖLLING*
als „Päpstin
Johanna“

DIE PÄPSTIN

DAS MUSICAL

NACH DEM WELTBESTSELLER
VON DONNA W. CROSS

13.06.-20.07.25 SCHLOSSTHEATER

* nicht am 20.-22.06., 28.06., 06.07., 12.07., 18. und 19.07.

Tickets: 0661 280 644 • www.spotlight-musicals.de

MUSICAL
Sommer
FULDA

Präsentiert von der
Fuldaer Zeitung

RHON
SPOTLIGHT

FULDA
DE BAROCKSTADT

SPOTLIGHT
MUSICALS

**MITREISSEND, MODERN, MIT MUSIK
VON EINEM WELTSTAR DPA**

Verschenken Sie
EMOTIONEN

ROBIN HOOD

DAS MUSICAL

VON CHRIS DE BURGH
UND DENNIS MARTIN

01.08.-07.09.25 SCHLOSSTHEATER

Tickets: 0661 280 644 • www.spotlight-musicals.de

MUSICAL
Sommer
FULDA

Präsentiert von der
Fuldaer Zeitung

RHON
SPOTLIGHT

FULDA
DE BAROCKSTADT

SPOTLIGHT
MUSICALS

KI

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ



KRÖNUNG
hören & verstehen

Modernste Technik

Künstliche Intelligenz eingesetzt in unseren Hörsystemen, sorgt für eine gute Sprachverständlichkeit in Gesellschaft und reduziert störende Umgebungsgeräusche effektiv.

PHONAK
life is in



Künstliche Intelligenz revolutioniert die Hörakustik

Hörsysteme mit KI sorgen für optimale Sprachverständlichkeit aus jeder Richtung, filtern störende Hintergrundgeräusche heraus und passen sich automatisch an individuelle Hörsituationen an. Bei Krönung Hör-Akustik setzen wir auf diese innovativen Technologien, um Ihnen bestmögliches Hören zu ermöglichen.

Seit 1997 stehen wir für höchste Kompetenz und individuelle Betreuung. Unter der Leitung von Hörakustik-Meister Georg Krönung haben wir uns neben der klassischen Hörakustik besonders auf die Versorgung von Kindern mit Hörproblemen, sowie Cochlea-Implantat-Trägern, spezialisiert.

Wir betreuen Kunden aller Altersklassen in mittlerweile 11 Standorten in den Regionen Fulda, Main-Kinzig-Kreis und Unterfranken.



Wir wünschen einen guten Rutsch!

HÖR MAL!



Termine Online buchen
Tel.: 0661 480 44 30



KRÖNUNG Hör-Akustik Studio
Rabanusstraße 11 • 36037 Fulda
Inhaber: Georg Krönung

www.kroenung-hoerakustik.de



Hörakustik

- Hörsysteme
- professionelle Höranalyse
- terzo® Gehörtherapie



Pädakustik

- Hörsysteme für Kinder
- Zubehör für Alltagssituationen
- intensive Nachbetreuung



CI-Akustik

- zertifizierte CI-Akustiker
- Nachsorge aller CI-Hersteller
- Service und Reparaturen



Gehörschutz

- Beratung von Unternehmen
- unterschiedliche Hersteller
- ICP-Experten



Neuer Wehrführer gewählt

Mit Maik Merz hat die Feuerwehr Steinau-Innenstadt einen neuen Wehrführer. Hintergrund ist, dass der seitherige Wehrführer Daniel Schlegel nach knapp zehn Jahren das Amt zur Verfügung gestellt hatte. In einer Versammlung wählten die Aktiven der Steinauer Feuerwehr den seitherigen Stellvertreter Maik Merz zum neuen Wehrführer. Bürgermeister Christi-

an Zimmermann und Stadtbrandinspektor Stefan Matthäus dankten dem neuen Amtsinhaber für die Übernahme des verantwortungsvollen Ehrenamtes. Dank und Anerkennung wurde auch dem ausgeschiedenen Wehrführer Daniel Schlegel gezollt. Unser Foto zeigt (von links) Stefan Matthäus, Maik Merz und Christian Zimmermann. Text und Foto: Fritz Christ



Pfandbon für Frauenleben

Kundinnen und Kunden der Edeka-Märkte Habig hatten unlängst die Möglichkeit, ihren Pfandbon für wohltätige Zwecke zu spenden. Für das Archiv Frauenleben im Main-

Kinzig-Kreis kamen so 788,25 Euro zusammen. Elke Habig (rechts) übergab die Spende an Archiv-Frauenleben-Vorstandsmitglied Barbara Kruse. Foto: privat

Tobis neuestes Abenteuer

Kinder-Kirchen kino Wallroth

WALLROTH – Kinder-Kirchen kino Wallroth: Die evangelische Kirchengemeinde am Landrücken – Kinzigtal zeigt den nächsten Kinder-Film in der Kirche in Wallroth. Am Samstag, 11. Januar, steht um 16 Uhr „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ auf dem Programm.

In dem dokumentarischen Spielfilm dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi eines Tages erhält. Doch die Kiste ist verschlossen und nur eine Person hat den Schlüssel: Marina – Weltumseglerin und Tobis beste Freundin aus Kindertagen. Aber wo steckt sie? Mit

der Suche nach ihr beginnt auch Tobis neuestes Abenteuer.

Die Reise führt ihn nach Vietnam in die größte Höhle der Welt, in die berühmte Halong-Bucht mit ihren tausenden Kalksteininseln, über das stürmische Südchinesische Meer, zu Pferde-Hirten in der mongolischen Steppe und zu Indigenen im Amazonas-Regenwald Brasiliens. Immer mit einem Ziel vor Augen: Das Rätsel der Schatzkiste zu lösen und die mysteriösen fliegenden Flüsse zu finden.

Der Eintritt für das Kinder-Kirchen kino ist frei, eine Spende willkommen. bwb

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Silvester, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Richber. – Neujahr, 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung mit Pfarrerin Schneider.
Ahlersbach: Silvester, 14 Uhr: Silvestergottesdienst mit anschließendem Sekt-empfang mit Pfarrerin Richber, Pfarrer Kroker und Dekan Hammann.
Niederzell: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
Elm: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.
Gundhelm: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt. – Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung mit Pfarrerin Schneider.
Hutten: Silvester, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Musikalische Andacht mit dem Hutten-Ensemble. – Silvester, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.
Reinhardt: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst.
Kressenbach: Silvester, 19 Uhr: Gottesdienst.
Breitenbach: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.
Wallroth: Silvester, 17 Uhr:

Gottesdienst.

Hintersteinau: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Andacht mit Wunschliedern mit Lektorin Strack. – Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer und dem Musikverein Germania.
Hohenzell: Silvester, 19 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Seidenroth: Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Mascher und „Anstoßen“.
Bellings: Neujahr, 19 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Marjoß: Silvester, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Gleim.
Jossa: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Oberzell: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Neuengronau: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Sterbfritz: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Weichersbach: Silvester, 14 Uhr: Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang.
Altengronau: Silvester, 16 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater, anschließend Neujahrsempfang.

Züntersbach: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Glück.
Mottgers: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.
Bad Soden-Salmünster: Silvester, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Reidt. – Neujahr, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Reidt. Beide Gottesdienste in der Erlöserkirche in Bad Soden.
Weichersbach: Neujahr, 14 Uhr: Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang.
Mottgers: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt mit Aussendung der Sternsinger. – Silvester, 18 Uhr: Hochamt zum Jahresschluss mit TeDeum und sakramentalem Segen. – Neujahr, 10 Uhr: Hochamt.
Ulbach: Sonntag, 10 Uhr: Neujahrsmesse.
Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse. – Silvester, 17 Uhr: Jahresabschlussmesse.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Bad Soden: Silvester, 17 Uhr: Hl. Messe in St. Laurentius zum Jahresabschluss. – Neu-

jahr, 10 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe. – Neujahr, 10.30 Uhr: Festhochamt.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe. – Silvester, 17 Uhr: Hl. Messe zum Jahresabschluss.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe. – Neujahr, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Sannerz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung.
Herolz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Silvester, 19 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst mit Karl-Heinz Hölzer.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hartmut Dauth. – Silvester, 18 Uhr: Jahresabschlussandacht mit Matthias Fuchs.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Is-haa) täglich um 19.30 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.

Achtung! Radikal-Reduzierung

INVENTUR RAUS VERKAUF

Alle in unserer Ausstellung markierten Polster sind offiziell zum Inventur-Verkauf freigegeben. Bis zu

60% REDUZIERT!

**Polsterwelt
Schmidmeier**

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel. 06056-9167-0

Wir sind gerne für Sie da: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

150 Polstergarnituren

100 Fernsehsessel

40 Funktions-Sofas

30 Boxspringbetten

Matratzen-Studio



Besuch zum Jahresende

Landrat Thorsten Stolz und Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann haben den Polizeikräften im Main-Kinzig-Kreis ihren Dank für den geleisteten Dienst während des zurückliegenden Jahres und insbesondere auch rund um die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel übermittelt. In der Po-

lizeistation Schlüchtern (unsere Aufnahme) empfingen Stefan Enders (links) und seine Kolleginnen und Kollegen Polizeidirektor Martin Nickl, Landrat Thorsten Stolz, Polizeiseelsorger Tim Wissler (von rechts) sowie Sabine Spangenberg seitens des Personalrats.

Foto: Kreispressstelle

Nowak
Bestattungen

Lotus ist ein Symbol für ...?

Trauerfloristik und ihre Bedeutung.
Besuchen Sie uns im Internet!

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
63628 Bad Soden-Salmünster Tel. 06663 - 91 96 92

Weihnachtspost, die Freude bringt

Von Senioren für Senioren

SINNTAL – Freude schenken ist das, was für viele Menschen Weihnachten ausmacht, so auch für die Bewohner des Lebensbaumes Sinntal, einer Einrichtung der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK).

So wurden unter dem Motto „Von Senioren für Senioren“ über 40 Weihnachtsbriefe und -karten im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum in der Adventszeit liebevoll geschrieben und gestaltet. „Es wurde mit Bewohnern geschnitten, gebastelt, formuliert und mit Liebe wurden sich kleine Freuden ausgedacht, besinnliche Gedichte, kleine Kunstwerke aus Papier und freudvolle Worte in die Kuverts gepackt“, berichtet Beate Stoppel, Koordinatorin der sozia-

len Betreuung im Lebensbaum und zugleich Ideengeberin dieser herrlichen Weihnachtsaktion. Das Besondere: die Briefe sind adressiert an die Senioren aus dem Haus Spessart, der jüngsten Einrichtung der APZ-MKK. Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin Annett Peter nahm mit Freuden die Weihnachtspost entgegen und bedankte sich im Namen aller Senioren aus dem Hause Spessart.

„Ein rühriger Moment, die Freude und das eine oder andere Tränchen beim Lesen und Vorlesen der Weihnachtspost zu sehen. So eine schöne Sache. Mit einfachen Mitteln so viel Freude und Glückseligkeit zu bringen – das machen wir definitiv zum nächsten Weihnachtsfest wieder“, sind sich alle Beteiligten einig. BWB



Unser Bild zeigt (hinten von links) Denise König, Pflegedienstleiterin im Lebensbaum Sinntal, und Beate Stoppel, Koordinatorin der sozialen Betreuung. Sie überreichen Einrichtungs- und Pflegedienstleiterin Annett Peter und den Bewohnerinnen Maria Kröckel, Lisa Ommert, Helma Reinhard, weihnachtliche Grüße der Sinntalter Senioren. Foto: APZ

Großer Andrang im KuBe

Erst die Großen, dann die Kleinen: Rundgänge mit Rathauschef Brezel

SCHLÜCHTERN – Großer Andrang herrschte zwei Tage lang im neuen Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) im Herzen der Stadt Schlüchtern. Alles begann mit einem „Tag der offenen Tür“ für jedermann in dem Vorzeigeprojekt. Interessierte konnten sich in dem neuen Atrium-Gebäude nach Herzenslust umsehen. Von der bunten Kindertagesstätte „Zwerge“ bis zur einmaligen Kindererlebniswelt, von der umfangreichen Weitzelbäckerei bis zu den vielfältigen Seminar- und Büroräumen lernten die Gäste hautnah das umfangreiche Angebot kennen. Trotz des regnerischen Wetters kamen viele Besucherinnen und Besucher. Darunter wurden an diesem Tag allein über 1000 Kinder gezählt. Zur Abrundung des Programms gab es auf der Freifläche vor dem KuBe ein interessantes Angebot an leckerem Essen sowie kalten und warmen Getränken heimischer Firmen. Käptn Ballon Klaus Löffert verzauberte unterdessen den Nachwuchs mit seinen bunten Luftballon-Kunstwerken. Mindestens genauso farbenfroh ging es bei SunnyFaces zu, die die Kleinen wunderschön in den Gesichtern bemalten. Der Tag endete beschwingt. Vor dem Eingang des Gebäudes stimmte die Big Band der Stadtkapelle Schlüchtern mit Namen „Route 66“ musikalisch auf die Advents- und bevorstehende Weihnachtszeit ein. Tags darauf waren einen



J.J. Weitzel hätte seine Freude gehabt: Bürgermeister Matthias Möller verteilte Brezeln an die Jungen und Mädchen bei der speziellen Kinderführung im KuBe. Foto: Ulrich Schwind

Nachmittag speziell die Kinder der Stadt eingeladen, das gesamte KuBe hautnah kennenzulernen – und dabei nicht nur die Kindererlebniswelt. Leider kamen aufgrund einer Krankheitswelle nicht ganz so viele Jungen und Mädchen. Doch die, die dabei waren, zeigten sich äußerst interessiert und begeistert. Nach einem Rundgang mit Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) hatte natürlich das bunte Spielparadies in den obersten Stockwerken eine große Anziehungskraft. Dort konnten die Kleinsten solange sie wollten spielen. Essen und Trinken gingen auf

Kosten des Stadtoberhauptes. Zwischendurch bekamen die Gäste noch eine Kostprobe des Animationsfilms Hotel Transsilvanien vorgeführt. Und auch der große Gönner der Stadt, J.J. Weitzel, hätte seine helle Freude an dieser Veranstaltung gehabt: Der Bürgermeister spendierte ebenfalls wie beim Weitzelfest Brezel für die Kinder und gab die leckeren Backwerke persönlich an sie aus. Damit hatte er sein Versprechen vom Schlüchterner Abend des Kalten Marktes komplett eingelöst: Erst eine Führung für die Erwachsenen im neuen Kultur- und Begegnungs-

zentrum organisieren, dann auch für die Kinder. „Ich denke, ich habe unser neues Vorzeigebäude der Bevölkerung ein schönes Stück nähergebracht“, betonte Möller. Nun könnten sich die Menschen ein detaillierteres Bild davon machen, was genau hinter den Mauern dieses Atriumgebäudes im Herzen der Stadt passiert. BWB

Sperrung in der Obertorstraße

SCHLÜCHTERN – Zur Realisierung des zukunftsweisenden Bauprojekts „Neue Mitte“ in Schlüchtern sind im Bereich der Obertorstraße 37 umfangreiche Arbeiten am Hausanschluss notwendig. Aufgrund der damit verbundenen Arbeiten wird die Obertorstraße in diesem Bereich voraussichtlich vom 6.

bis 18. Januar 2025 vollständig für den Verkehr gesperrt. Die Stadt Schlüchtern hat zur Minimierung der verkehrlichen Beeinträchtigungen eine Maßnahme ergriffen. So wird die bestehende Einbahnstraßenregelung in der Schmiedgasse temporär aufgehoben, um den Verkehrsfluss zu entzerren. Ver-

kehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die geänderte Verkehrsführung zu beachten und den Bereich der Baustelle nach Möglichkeit zu umfahren. Der Zugang zu den umliegenden Geschäften und Wohnungen bleibt selbstverständlich gewährleistet. BWB

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Elisabeth Schübler
* 26. November 1937
† 9. November 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Vereinen, die ihr Mitgefühl durch tröstende Worte, Briefe, Blumenschmuck, Geldspenden oder eine stille Umarmung zum Ausdruck brachten.

Wir bedanken uns bei der Praxis Bolender und dem Palliativteam MKK für die medizinische Betreuung in der schweren Zeit.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Diakonie Bergwinkel für die liebevolle Betreuung, die fachkundige Pflege, das Mitdenken und das stets offene Ohr für uns Angehörige.

Herrn Pfarrer Kroker danken wir für die wertschätzende und würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Kirchenchor und Herrn Horst Lins für die musikalische Umrahmung der Beisetzung.

Dem Bestattungsinstitut Gold sagen wir Danke für die hilfreiche Unterstützung.

Vielen Dank auch den Landfrauen Hohenzell und der Bäckerei Zinkand für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen
Petra und Lilli Schübler

Hohenzell, im Dezember 2024

Ihre Hilfe im Trauerfall

Bestattungsinstitut W. und R. Gold

seit 1919

Brückenaauer Straße 4 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 Mobil 0172 670 3158

www.bestattungen-gold.de



seit 1759

Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.



Karl Fink

* 6. Juni 1939 † 5. Dezember 2024

In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Dietmar
Janina und Paula
Rainer und Jan-Peter
Stephi und Timo mit Matheo
Katharina und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 2. Januar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Steinau statt.



Trainingsanzüge für die Feuerwehr Neuengronau

Über insgesamt sieben neue Trainingsanzüge inklusive T-Shirts darf sich die Feuerwehr Neuengronau freuen. Durch das ortsansässige Unternehmen „Landschaftspflege Steffen Krämer“ wurden diese gespendet, die Idee kam nach dem Großbrand im laufenden Jahr in Sterbfritz. Die durch die Feuerwehr Neuengronau eingesetzten Atemschutzgeräteträger, welche ihre kontaminierte Brandschutz-

kleidung nach dem Einsatz standardmäßig ablegen musste, waren auf Trainingsanzüge anderer Ortsteile angewiesen. Steffen Krämer, Unternehmer und selbst aktiver Feuerwehrmann in der Einsatzabteilung Neuengronau, nahm dies zum Anlass insgesamt sieben Trainingsanzüge für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Neuengronau zu beschaffen und zu spenden.

Foto: privat

Verena ist jetzt ein Stern.

Wenn Du sie sehen willst,
schau zum Himmel.

Wir hoffen, es geht Dir gut,
dort wo Du jetzt bist.

Wir vermissen Dich.

In Liebe
Deine Mama und Dein Lukas

Weinet nicht, ich hab' es überwunden, bin befreit von meiner Qual.
Doch lasst mich in stillen Stunden, bei euch sein noch manches Mal.

Ingrid Lauer

geb. Heimrich

* 2. Dezember 1938 † 16. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Peter und Judith
Jaqueline und Marcel
mit Lucas und Michelle
Kristin und Kevin mit Ben
Kai und Bettina**

Erlesbach Straße 8, 63628 Bad Soden-Salmünster

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Pfarrei St. Peter und Paul sucht Sternsinger

BAD SODEN-SALMÜNSTER – In der Pfarrei St. Peter und Paul gehen die Sternsinger am 3. und 4. Januar von Haus zu Haus und bringen den Segen. Dazu sucht die Pfarrei noch Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene als Begleiter, die diese Aktion mittragen. Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro unter der Nummer (06056) 4141. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich ebenfalls im Pfarrbüro unter der oben genannten Rufnummer. BWB

Wenn die Sonne
des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.

Meta-Paula Dietz

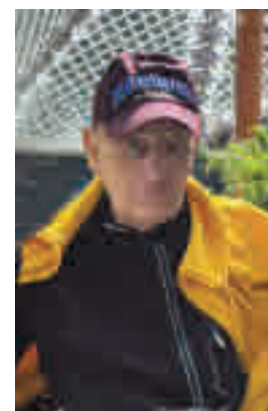
geb. Flick
* 18.11.1938 † 21.12.2024

Wir nehmen Abschied:
Sylvia und Roland mit Familien
Elvira und Michael mit Familien
Katja und Oliver mit Familie
Roland

Steinau

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 30. Dezember 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinau statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das kann Erlösung sein.
Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.



Mit traurigem Herzen, aber in dankbarer Liebe für alles Gute, das er für uns getan hat, verabschieden wir uns in liebevoller Erinnerung von meinem lieben Vater, Lebenspartner und Schwiegervater

Werner Schwarz

* 19. Oktober 1938 † 13. Dezember 2024

In Liebe, danke das es Dich gab!

Deine Tochter Andrea und Dirk
Deine Erika mit Familie
sowie alle, die ihm nahe standen

Kondolenzadresse: Bestattungen Ruppel, Krämerstraße 29, 36381 Schlüchtern

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 9. Januar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Schlüchtern statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Ich wär' so gerne noch geblieben, mit euch vereint, ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will, geh' ich fort, ganz leis und still.

Nach Pappas Tod müssen wir nun ganz plötzlich auch Abschied nehmen von unserer lieben Mama, Oma, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Patin und Cousine



Maria Alt

geb. Sippel
* 18. Oktober 1952 † 14. Dezember 2024

In liebevoller Dankbarkeit

Deine Töchter
Kerstin mit Lena
Anja und Abderezak mit Jumana
sowie alle Angehörigen

Schlüchtern-Elm, im Dezember 2024

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. Januar 2025, um 10 Uhr in der Kirche zu Elm statt; anschließend Urnenbeisetzung.

Bestattungen
Ruppel

seit 1838

Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

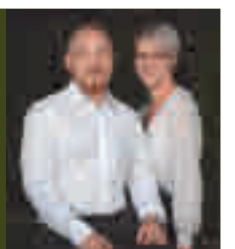
Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444

Steinau • 06663-911789

Schlüchtern • 06661-7472389

Sinntal • 0174-9366941





Der Club der Kalte-Markt-Präsidenten übergibt zwei Geräte an das Team der Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern. Foto: Main-Kinzig-Kliniken

Club der Kalte-Markt-Präsidenten spendet

Zwei Video-Babyphone für die Palliativstation

SCHLÜCHTERN – Der Club der Kalte-Markt-Präsidenten hat erneut die Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken unterstützt – dieses Mal mit zwei Video-Babyphonen. Die Geräte wurden im Rahmen eines persönlichen Besuchs an die Station übergeben, um das Team bei seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen.

„Die Idee, diese Geräte anzuschaffen, entstand nach einem Gespräch mit unserer Schriftführerin Sandra Keidel, die in der Notaufnahme des Krankenhauses arbeitet. Sie berichtete uns, dass sich die Kollegen der Palliativstation dort häufig ein Babyphone ausleihen“, erklärte der Vorsitzende des Clubs, Jörn Hagemann. „Dies veranlasste uns, aktiv zu werden.“ So wurde gemeinsam mit den Clubmitgliedern beschlossen, zwei Video-Babyphone anzuschaffen, die der Palliativstation nun direkt zur Verfügung stehen.

Bei der Spendenübergabe, die auch in diesem Jahr wieder vor Weihnachten stattfand, waren neben Hagemann auch die zweite Vorsitzende Sandra Stoß sowie die Kassiererin Iona Föllner anwesend. Bereits vor einigen Jahren hatten die Vertreter des Clubs die Gelegenheit, das Team der Palliativstation kennenzulernen und einen Einblick in die Räumlichkeiten sowie die Arbeit vor Ort zu erhalten. Schon damals war ihnen die Spende eine Herzensangelegenheit, und auch jetzt betonte Hagemann: „Es ist uns ein Anliegen, Einrichtungen wie die Palliativstation zu unterstützen, die viel für die Menschen in unserer Region leisten.“

Dr. Diana Mäser, ärztliche Leiterin der Palliativstation, zeigte sich begeistert von der erneuten Unterstützung und sagte im Namen des gesamten Teams: „Wir sind sehr dankbar für die Video-Babyphone. Diese Geräte werden dringend benötigt und erleichtern uns die tägliche Arbeit enorm. Es ist großartig, dass der Club der Kalte-Markt-Präsidenten wieder an uns gedacht hat – diese Hilfe bedeutet uns sehr viel.“ **BWB**

Orgelkonzert der Musikakademie

Werken von Johann Sebastian Bach und César Franck,

SCHLÜCHTERN – „Von Advent bis Epiphania“ ist der Titel eines Orgelkonzerts, das professionelle Akteure des Januar-Kurses an der Schlüchterner Kirchenmusikakademie

am Sonntag, 5. Januar, 19 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche St. Michael bestreiten. Neben Werken von Johann Sebastian Bach werden Stücke von César Franck,

Jan Wilke, Theodor Dubois und Georg Muffat zu hören sein. Die Organisten sind Jan Wilke (Heidelberg), Kai Schöneweiß (Tostedt) und Andreas Conrad (Schmalkalden). **BWB**

Neues Veranstaltungsprogramm

Beeindruckendes Angebot an Naturerlebnisführungen

REGION – Wie gewohnt präsentieren der Naturpark Hessischer Spessart und der Naturpark Spessart auf bayerischer Seite in einer gemeinsamen Ausgabe ein beeindruckendes Angebot an Naturerlebnisführungen – spannend, vielfältig und mit Liebe zur Region gestaltet.

Hessischer Spessart 20 neue Naturparkführer und -führerinnen ausgebildet. Und auch auf bayerischer Seite startet 2025 eine neue Ausbildungsrunde für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer und -führerinnen, die an vier Wochenenden zwischen Mai und September stattfindet.

auf die Webseiten der beiden Naturparke: Dort sind auch digitale Versionen des Hefts verfügbar.

Annika Ludwig, Geschäftsführerin des Naturparks Hessischer Spessart, hebt hervor, dass die Online-Angebote eine ideale Ergänzung zur Printausgabe darstellen: „So können wir die Vielfalt unserer Region noch flexibler und aktueller präsentieren.“

Engagierte Naturparkführer

Die enge Zusammenarbeit der beiden Naturparke ermöglicht es, über 220 Veranstaltungen im gesamten Spessart anzubieten. Mehr als 100 engagierte und zertifizierte Naturparkführer und Naturparkführerinnen – darunter Expertinnen und Experten aus den Bereichen Kräuter-, Wander-, Wald- und Umweltpädagogik – stehen bereit, um die Schönheit und Vielfalt der Region auf besondere Weise erlebbar zu machen.

Das neue Jahresprogramm bietet eine breite Themenpalette – von tierischen Begegnungen und pflanzlichen Entdeckungen über kulturgeschichtliche Exkursionen bis hin zu aktiven Freizeitangeboten. Besonders Familien und Kinder kommen hier auf ihre Kosten. Wer individuelle Erlebnisse bevorzugt, kann maßgeschneiderte Führungen buchen.

Programm zum Download bereit

Das Veranstaltungsprogramm 2025 steht ab sofort zum Download bereit. Die gedruckten Hefte sind kostenlos bei den Naturparkverwaltungen in Jossgrund-Burgjoß und in Gemünden sowie in den Rathäusern und Tourismusbüros erhältlich. **BWB**

Das Programmheft wurde in einem praktischen, ressourcensparenden Format gestaltet und bietet alle wichtigen Informationen auf einen Blick. Für weitere Details, kurzfristige Ergänzungen oder zusätzliche Veranstaltungen lohnt sich ein Blick

Internet
naturpark-spessart.de
naturpark-hessischer-spessart.de

Stark und gesund in der Grundschule

Praxis Dr. Tiyaworabun übernimmt Patenschaft

SCHLÜCHTERN – Seit zwei Jahren beteiligt sich die Schule an „Klasse 2000“, dem in Deutschland am weitesten verbreiteten Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchprävention in der Grundschule. Ermöglicht wird die Teilnahme durch die Unterstützung des Fördervereins der Bergwinkel Grundschule und der AOK Hessen.

forschen die Kinder spielerisch und mit viel Spaß was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen“, so begründet Uta Wessel, die Sozialpädagogin der Schule, die das Pro-

Brewster), 2b (Frau Gellhaar), 2c (Frau Frischkorn) und die Klasse 2d (Frau Wunderlich) einen engagierten Paten gefunden.

Gewaltfreie Lösung von Konflikten

jekt Klasse 2000 koordiniert und inhaltlich begleitet.

Durch die Spende in Höhe von 2.000 Euro ist die Teilnahme an „Klasse 2000“ für diese Klassen bis zum Ende der 4. Klasse sichergestellt.

Das Konzept „Klasse 2000“ behandelt viele wichtige Themen, die zum gesunden Leben dazugehören und baut sich von Klasse 1 bis Klasse 4 schrittweise auf. Themen reichen von Bewegung und Ernährung bis hin zur gewaltfreien Lösung von Konflikten und der kritischen Auseinandersetzung mit Bildschirmmedien, Werbung, Tabak und Alkohol.

Die Schülerinnen und Schüler bedanken sich mit selbstgestalteten Briefen bei Dr. Tiyaworabun, die Schulleiterin Iris Müller dem Ehepaar Tiyaworabun in der Praxis überreichte.

In diesem Schuljahr wird die Teilnahme wieder durch die finanzielle Unterstützung von Paten ermöglicht. Mit der Praxis Dr. Tiyaworabun haben die Klassen 2a (Frau

„Mit Ihrer Patenschaft unterstützen Sie ein wichtiges Ziel: Gesunde und gestärkte Schlüchterner Kinder“, so Iris Müller.

Die Bergwinkel Grundschule sucht noch weitere Paten zur Unterstützung und Weiterführung von Klasse2000. Die Patenschaft beträgt pro Klasse 125 Euro pro Jahr. Seit 1991 hat Klasse 2000 über 2,2 Millionen Kinder erreicht. **BWB**

Internet
klasse2000.de

UPCYCLING-IDEE: AUS ALT MACH NEU!

MACHEN SIE MIT:

- Ihren Restfall einfach in dieses Zeitungspapier einpacken (z.B. Altschreib- & Briefpapier, Zeitungen, Briefe). Sie müssen keine Biogasmittler kaufen! und regelmäßig entsorgen.
- „Weil das Papier viel Feuchtigkeit aufnimmt, kann man die Anzahl störender Fliegen deutlich reduzieren. Und es hilft Umwelt- & Klima bei Ihren Müllhaufen zu schonen.“
- Aus Ihrem organischen Abfall entsteht so neue wertvolle Humusstoffe, die von Bäumen unserer Region dank Ihrer Mülltrennung eingesetzt wird. Nicht schlecht, was!

Das mag Ihre Biogasne nicht:

- Glas (auch wenn es getrocknet ist)
- Plastik (auch wenn es kompostierbar ist)
- Abfallkartonagen
- Kartonschiffe
- Öl, Fett, Metall
- Scharfe Gegenstände, Ätze, Säure, Laugen
- Zigaretten und Strohhalme
- Lebensmittelreste
- Teelichter, Teelichtbehälter, Teelichter
- Flüssige Verpackungen
- Extrakte von Tieren

Das mag Ihre Biogasne:

- Leinwand, alte Hemden
- Wolltücher
- Gewebe- und Baumwollreste
- Kleberreste und Kleber
- Kleberreste und Kleber
- Leinwand, Baumwollreste
- Kleberreste und Kleber
- Leinwand, Baumwollreste
- Kleberreste und Kleber
- Leinwand, Baumwollreste
- Kleberreste und Kleber

Logo: MKK Main-Kinzig-Kreis Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



Schulleiterin Iris Müller (links) überreichte dem Ehepaar Tiyaworabun die Dankesbriefe der Schülerinnen und Schüler. Foto: Schule

Über 20 000 Stunden in der Turnhalle verbraucht

50 Jahre Dauereinsatz als Übungsleiter: Burkhard Lamm

STEINAU – 50 Jahre Dauereinsatz als Übungsleiter, eigentlich mehr als 52 Jahre, lediglich durch die Bundeswehrzeit unterbrochen. Im Januar 1964 betrat Burkhard Lamm, heute Vorsitzender des TV Steinau, zum ersten Mal eine Sporthalle und begann mit dem Turnen, damals angeleitet von Hermann Neidert und Manfred Müller. Acht Jahre später, immer noch aktiv, wurde er als 15-Jähriger in den erweiterten Vorstand als Pressewart aufgenommen. Im gleichen Jahr stieg er als Helfer im Turnbetrieb ein, um seine Mutter zu unterstützen, die damals das Mädchenturnen leitete.

„Wir waren zu dritt angetreten und nach vier Wochen stand ich mit den Turngruppen alleine da. Da galt learning by doing, aber absolvierte Vorturnerlehrgänge des Turngaus brachten allmählich eine Struktur in das Turntraining. Vier Jahre spä-



Burkhard Lamm mit Mädchen des Turnvereins bei einer Vorführung in 1982.

Fotos: privat



Burkhard Lamm leistet Hilfestellung beim Handstand am Stufenbarren. Hier eine Aufnahme aus diesem Jahr.

Trainingsmethodik. Ich habe dann dort auch in der Landesliga mitgeturnt, aber nur an Barren und Sprung. Das in Lebach Erlernte wurde in Steinau planmäßig umgesetzt, durch Sichtung einer Mädchen-Turngruppe, die dreimal pro Woche trainierte, und schon im ersten Jahr (1979) die Gaumannschaftsmeisterschaft gewann. Ab da ging es allmählich bergauf mit der Turnerei in Steinau“, erinnert sich Lamm.

Unterstützung durch Susi Dittrich

Bis 1984 sei er eine Art Einzelkämpfer im Training gewesen, dann sei mit Susi Dittrich und Turnerinnen seiner ersten Wettkampfgruppe Unterstützung gegeben gewesen, und es konnten vier Gruppen trainiert werden. Lamm ist es immer wieder gelungen, Jugendliche als Helfer und später als Übungsleiter zu gewinnen, und so entwickelte sich der Turnbetrieb allmählich Richtung Leistungssport, der viele Hessenmeister und Platzierte bei Deutschen Meisterschaften hervorgebracht hat.

Im Jahr 1989 übernahm Lamm schließlich das Amt des Vorsitzenden von seiner Mutter. Zu dieser Zeit war er auch Jugendwart des Turngaus Kinzig, ein Amt, das er zwölf Jahre lang ausübte, und in dem er die legendären mehrtägigen Vorturner ausbildungen leitete, mittlerweile ausgebildeter Sport- und Physiklehrer, und an der Uni Frankfurt als Biomechaniker tätig. Spektakuläre Aktionen fielen in diese Zeit. So war

er hatte ich eine Jungen- und eine Mädchen-Gruppe, die beide zweimal pro Woche trainierten und schon ganz gut turnen konnten.“ Dann gab es eine Unterbrechung, Lamm wurde zur Bundeswehr eingezogen, verpflichtet sich dort und war für 30 Monate dem Steinauer Turnen entzogen.

„Es war eine tolle Zeit bei den Fallschirmjägern in Lebach, da möchte ich keine Sekunde missen. Und im TV Lebach habe ich erst richtig Turnen gelernt, vor allem viel

Lamm von Beginn bis Ende, knapp 25 Jahre lang Aktiver in der damals sehr bekannten Schauturngruppe „Hepps“, und er sprang zweimal über Steinau mit dem Fallschirm ab, einmal bei einem Handballturnier auf den Sportplatz, um den Spielball zu übergeben, und einmal auf die Liegewiese anlässlich eines Schwimmbadfestes.

Begleitet wurde das Ganze von seiner Frau Susanne Dittrich, die 1984 auch Aerobic und Fitnessstraining in den Verein brachte, und dadurch mithalf, dass der 300 Mitglieder zählende Verein nach acht Jahren die 1.000-Marke überschritt. Im TV Steinau hat alles eine gewisse Stetigkeit. So organisiert Lamm seit 1980 das alljährliche Trainingslager im JZ Ronneburg, seit 1990 die Skifreizeit in Hinterglemm und seit 1979 das „Abturnen“ zur Weihnachtszeit.

Im Jahr 2024 fallen deshalb eine ganze Reihe von Jubiläen zusammen: 175 Kampfrichtereinsätze, 60 Jahre Mitglied im TV Steinau, 50 Jahre im Vorstand, 50 Jahre Übungsleiter, 45 Trainingslager, 45 Abturnen, 35 Jahre Vorsitzender, 35 Skifreizeiten, 25 Jahre lang aktiver „Schauturner Hepp“.

Wie geht es weiter? Lamm: „Ich habe über 20.000 Stunden in der Turnhalle verbraucht, die meiste Zeit dreimal pro Woche Training gegeben, da wird es Zeit, Jüngere ranzulassen, aber da sind auch große Schuhe anzuziehen. In zweieinhalb Jahren werde ich 70, und ich denke, das ist ein gutes Alter, als Übungsleiter aufzuhören. Um meine Nachfolge reißen sich ja schon alle.“ BWB

Zwei Wochen Ferienspiele

Anmeldungen künftig online

STEINAU – Wie Anna Becker, bei der Stadt Steinau verantwortlich für die Kinder- und Jugendsozialarbeit, mitteilt, stehen die Termine für die Ferienspiele 2025 fest. Sie finden traditionell in der ersten Sommerferienwoche statt, im nächsten Jahr vom 7. bis zum 11. Juli. In der vierten Woche der Sommer vom 28.

Juli bis zum 1. August gibt es den Mitmachzirkus „Manegentraum“. Die Kinder lernen den Zirkus kennen und können sich im Laufe der Woche für einen Workshop entscheiden.

„Wir möchten die Anmeldung zukünftig online anbieten“, informiert Anna Becker. Die Programmwochen kön-

nen unabhängig voneinander gebucht werden. So ist es möglich, Kinder nur für die erste, nur für die vierte oder für beide Wochen anzumelden.

Weitere Informationen gibt es auf der Website der Stadt im Reiter „Leben in Steinau“ unter Ferienspiele Steinau.

BWB

Festliche Klänge im Advent

Posaunenchor und Musikverein spielen

NEUENGRONAU – Am dritten Adventssonntag fand in der Neuengronauer Kirche ein Adventskonzert statt. Der Posaunenchor Neuengronau unter der Leitung von Karl-Heinz Heß und der Musikverein Neuengronau unter der Leitung von Heinrich Röll nahmen die zahlreichen Besucher mit ihren stimmungsvollen Melodien mit auf eine Reise durch den Advent und die Weihnachtszeit.

Pfarrer Lukas Altvater begeisterte mit drei ganz unterschiedlichen Lesungen die Gäste und trug sogar für ein wenig Erheiterung bei.

Der Förderverein zur Erhal-

tung der Neuengronauer Kirche, der auch Veranstalter war, lud im Anschluss an das Konzert zu einem gemütlichen Beisammensein ein. BWB



Stimmungsvolle Melodien erklingen in der Neuengronauer Kirche. Foto: privat

Öffentliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises
Auslegung des Jahresabschlusses 2022

Der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat am 13.12.2024 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen.

Dem Kreisausschuss wurde für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2022 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **06.01.2025 bis 09.01.2025** sowie in der Zeit vom **13.01.2025 bis 15.01.2025** im Main-Kinzig-Forum, Gelnhausen, Barbarossastraße 16-24 (Bürgerportal, Barbarossastraße 24), jeweils in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, öffentlich aus.

Darüber hinaus ist der Jahresabschluss sowie der Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision im Internet veröffentlicht unter https://www.mkk.de/landkreis/mkk_in_zahlen_1/mkk_in_zahlen.html

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 11.4 der Hessischen Gemeindeordnung.

Gelnhausen, 16.12.2024

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
gez. Stolz
Landrat

R. Gold Fensterbau GmbH

36396 Steinau a. d. Straße
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Zimmertüren
- Rollladenbau • Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche Eigentumswohnung
Von Privat an Privat
ab 2 Zimmer, 60 - 110 m²,
gerne sanierungsbedürftig,
Senioren Abwicklung
Tel. 0162-6204036

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturnmühl
www.wm-aw.de

STELLENMARKT

Haushaltshilfe auf Burg Brandenstein gesucht!

Junge Familie sucht ab Frühjahr/ Sommer 2025 Unterstützung im Haushalt. Arbeiten in angenehmer Atmosphäre und historischem Ambiente garantiert. Konditionen verhandelbar! Bei Interesse bitte mit kurzem Lebenslauf per E-Mail melden bei Xenia v. Brandenstein xenia.brandenstein@gmail.com

Wir kaufen ihr Auto
01577-88 66 807

AUTOVISION MÖLLMANN
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

MARTIN LUTHER STIFTUNG HANAU

Sicherheit durch einen festen Arbeitsvertrag

Zusätzliche Leistungs-komponenten

Möglichkeit zu attraktiven Fort- und Weiterbildungen

MITARBEITER REINIGUNG
m/w/d, Voll- und Teilzeit
Standort Schlüchtern

www.mls-jobs.de
#mlshnanau #pflegerockt

Impressum

Der Bergwinkel

Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Freienstein
Auflage: 21.000

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2024/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



Getränke Markt

Angebote gültig vom 30.12.24 bis 04.01.25

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG Landwehr 20-26 36100 Petersberg

Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €



9.99

Krombacher Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,25 €

12.49

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €



3.49

Franziskaner Weissbier
naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €

14.99

pepsi Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,75 €



8.99

Wetterauer Gold
Apfelsaft, Apfelwein,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,42 €

8.49

Bionade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,33 l,
zzgl. 2,46 € Pfand,
1 l = 2,52 €

9.99

Asbach Uralt
Flasche = 0,7 l
1 l = 14,27 €

9.99

„Lehrlings-Scouts“ können weiter planen

Kreishandwerkerschaft erhält Landes-Förderbescheid über 330 000 Euro

REGION – Das Projekt „Lehrlings-Scout plus“ der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern kann weitergehen. Mit einer Drittmilli- on Euro unterstützt das Land Hessen das Ausbildungs-Projekt.

Für „die wertvolle Unterstützung junger Menschen an der Schnittstelle zwischen Schule und möglicher Ausbildung im Handwerk“ hat Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann den Förderbescheid in Höhe von 330 000 Euro für die nächsten drei Jahre an die Kreishandwerk-

erschaft überreicht, stellvertretend an „Scout“ Heiko Schreiber, Anett Kuykendall, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, und Alexandra Freitag, Administratorin des Projekts „Lehrlings-Scout plus“.

Der „Lehrlings-Scout“ steht Schülern, Lehrkräften und Handwerksunternehmen als Ansprechpartner zur Verfügung. Er kann an den Stellen unterstützen, wo ein gelingender Übergang zwischen Schule und Beruf zu scheitern droht – egal ob aus privaten, gesundheitlichen, finan-

ziellen oder sprachlichen Gründen.

Die Hilfe kann auch mit Ausbildungsinhalten oder der Vermittlung in einen passenden Ausbildungsberuf zu tun haben.

Fachkräftemangel entgegenwirken

Die Scouts verfügen im Kreisgebiet über ein breites Netzwerk, darunter der Main-Kinzig-Kreis und seine Betriebe, die Innungen und deren

Mitgliedsbetriebe. Die Betriebe und Azubis werden sowohl vor dem Einstieg in eine Ausbildung als auch im ersten Jahr des Ausbildungsverhältnisses unterstützt. Ein Ziel ist laut Meldung, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Darüber hinaus können über gewonnene Fachkräfte Betriebsnachfolgen gesichert werden.

Heiko Schreiber ist ein erfahrener „Lehrlings-Scout“ und kann aus erster Hand über Erfolgserlebnisse berichten: „Im Handwerk eröffnen sich für Auszubildende heutzutage vielzählige Perspektiven. Vor allem auf diese Karrieremöglichkeiten weisen wir hin, denn sie sind zu wenig bekannt, im Übrigen nicht nur unter jungen Menschen in den Abschlussklassen, sondern auch bei deren Eltern, die ja großen Einfluss auf die Berufsentscheidungen nehmen.“

Das Projekt „Lehrlings-Scout plus“ wurde initiiert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds und endete 2021. Um die aufgebauten Strukturen und Netzwerke aufrechtzuerhalten und die guten Ergebnisse auszubauen, wurde das Projekt durch das Sozialbudget des Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales bis zum Jahresende weiterfinanziert. Diese Förderung wurde nun mit dem übergebenen Bescheid auf weitere drei Jahre ausgedehnt.



Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann überreichte den Förderbescheid des Landes Hessen an Alexandra Freitag, Heiko Schreiber und Anett Kuykendall von der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern (von links). Foto: Kreispressstelle



ROBINSON UMZÜGE

Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenumzüge
- » Möbellagerung

- » Haushaltsauflösungen/ Entrümpelung und Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 · Mobil 0173-3247501 · www.robinson-umzuege.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG


Reifen-Simon

Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

FULDA

GRAMMAGIA FOTOLAB

Schlüchtern

naturl. Haarfarbe-mittel	Umlaut	magische Silbe der Brahmanen	chem. Zeichen für Kobalt	sich täuschen																																																																																										
5																																																																																														
Code, Chiffre	Erholung, Ferien			Leid																																																																																										
Moment		<p>Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH</p> <p>Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de</p>		Henkel																																																																																										
russ. Herrschertitel	Entlohnung	Feuerland-indianer	Pille																																																																																											
Rufname von Grieshaber	2	taktvolle Rücksicht	deutsche Vorsilbe	Holzblasinstrumente																																																																																										
französisch: ja		Patron Englands																																																																																												
3																																																																																														
eisern	Lebensgefährtin Lennons (Yoko)	ein Loch dichten	Männerkurzname	japanischer Klappfächer																																																																																										
Fleischware		6		1																																																																																										
span. Pyrenäen-gipfel				Tafelaufsatz im MA.																																																																																										
				Hauptstadt von Ägypten																																																																																										
positives elektrisches Teilchen	fast nicht	Buch der Bibel (Hosea)	Spielkartenfarbe	Auflösung des letzten Rätsels																																																																																										
Vordenker			Elan, Schwung	<table border="1" style="font-size: 8px; text-align: center;"> <tr><td>T</td><td>I</td><td>Z</td><td>I</td><td>G</td></tr> <tr><td>W</td><td>I</td><td>N</td><td>D</td><td>S</td></tr> <tr><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td>L</td></tr> <tr><td>O</td><td>R</td><td></td><td>F</td><td>E</td></tr> <tr><td>A</td><td>L</td><td>E</td><td>G</td><td>E</td></tr> <tr><td>K</td><td></td><td></td><td></td><td>L</td></tr> <tr><td>S</td><td>O</td><td>S</td><td>L</td><td>P</td></tr> <tr><td>T</td><td>R</td><td>E</td><td>L</td><td>E</td></tr> <tr><td>W</td><td>I</td><td>D</td><td>E</td><td>R</td></tr> <tr><td>F</td><td>W</td><td></td><td></td><td>M</td></tr> <tr><td>T</td><td>H</td><td>E</td><td>R</td><td>A</td></tr> <tr><td>E</td><td>U</td><td>G</td><td>E</td><td>N</td></tr> <tr><td>A</td><td>R</td><td>R</td><td>E</td><td>S</td></tr> <tr><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td>M</td></tr> <tr><td>K</td><td>E</td><td>R</td><td>L</td><td>I</td></tr> <tr><td>O</td><td>U</td><td>O</td><td>L</td><td>E</td></tr> <tr><td>E</td><td>R</td><td>L</td><td>E</td><td>S</td></tr> <tr><td>B</td><td>O</td><td>A</td><td>E</td><td></td></tr> </table>	T	I	Z	I	G	W	I	N	D	S	R				L	O	R		F	E	A	L	E	G	E	K				L	S	O	S	L	P	T	R	E	L	E	W	I	D	E	R	F	W			M	T	H	E	R	A	E	U	G	E	N	A	R	R	E	S	T				M	K	E	R	L	I	O	U	O	L	E	E	R	L	E	S	B	O	A	E	
T	I	Z	I	G																																																																																										
W	I	N	D	S																																																																																										
R				L																																																																																										
O	R		F	E																																																																																										
A	L	E	G	E																																																																																										
K				L																																																																																										
S	O	S	L	P																																																																																										
T	R	E	L	E																																																																																										
W	I	D	E	R																																																																																										
F	W			M																																																																																										
T	H	E	R	A																																																																																										
E	U	G	E	N																																																																																										
A	R	R	E	S																																																																																										
T				M																																																																																										
K	E	R	L	I																																																																																										
O	U	O	L	E																																																																																										
E	R	L	E	S																																																																																										
B	O	A	E																																																																																											
Honigwein		ugs.: Gesäß		189 wv 685																																																																																										

Vereinsnamen wird geändert

SCHLÜCHTERN – Die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins H 470 Schlüchtern findet am Montag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Waldgaststätte Acisbrunnen statt. Auf der Tagesordnung stehen nach der Kündigung der Mitgliedschaft im Landes- und Bundesverband der Geflügelzüchter neben der Namensänderung des Vereins auch Ergänzungswahlen zum Vorstand. BWB

An Donnerstagen geöffnet

SCHLÜCHTERN – Die Evangelische Öffentliche Bücherei im Schlüchterner Gemeindehaus in der Kirchstraße (hinter der Stadtkirche) hat an den Donnerstagen am 2. und 9. Januar 2025 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet. An den Ferien-Freitagen, 3. und 10. Januar 2025, ist geschlossen, ebenso in der Ferienwoche „zwischen den Jahren“. Die Ausleihe ist kostenlos. BWB

Mit Musik ins neue Jahr

SCHLÜCHTERN – Die Evangelische Öffentliche Bücherei im Schlüchterner Gemeindehaus in der Kirchstraße hat an den Donnerstagen am 2. und 9. Januar 2025 in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet. An den Ferien-Freitagen, 3. und 10. Januar 2025, ist geschlossen, ebenso in der Ferienwoche „zwischen den Jahren“. Die Ausleihe ist kostenlos. BWB

KINO Gelnhausen TELEFON (0 60 51) 29 05 WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI (ab 6 Jahren/120 Min.+)

MUTASA (ab 0 Jahren/100 Min.+)

Do. 26.12.	17.40 Uhr	20.30 Uhr	Do. 26.12.	19.30 Uhr
Fr. 27.12.	14.30 Uhr	17.40 Uhr	Fr. 27.12.	19.30 Uhr
Sa. 28.12.	14.30 Uhr	17.40 Uhr	Sa. 28.12.	19.30 Uhr
So. 29.12.	14.30 Uhr	17.40 Uhr	So. 29.12.	19.30 Uhr
Mo. 30.12.	14.30 Uhr	17.40 Uhr	Mo. 30.12.	19.30 Uhr
Mi. 01.01.	17.40 Uhr	20.30 Uhr	Mi. 01.01.	19.30 Uhr

CASINO (ab 0 Jahren/100 Min.+)

Do. 26.12.	14.30 Uhr
Fr. 27.12.	16.15 Uhr
Sa. 28.12.	16.15 Uhr
So. 29.12.	16.15 Uhr
Mo. 30.12.	16.15 Uhr
Mi. 01.01.	14.30 Uhr

Trockene Wände Wir sanieren Ihre **feuchten Wände** garantiert! im Keller oder Wohnbereich.

Ohne Ausschachtung!

Wir helfen Ihnen!

Schnell! Sauber! Effektiv!

Regionalbüro Fulda
Bauwerksabdichtung Tonhäuser

Unser kostenfreies Angebot:
✓ Schadensanalyse
✓ Sanierungskonzept
✓ Unverbindliches Angebot

Als Partner der **BKM MANNESMANN** sind wir direkt vor Ort.

Jetzt kostenlose Schadensanalyse anfordern!
Direkt anrufen! 06647 / 99 99 796
www.bkm-fulda.de / kontakt@bwa-tonhaeuser.de